

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 23. März 2010

Nr. 2010/502

### **Kunstverein Solothurn, 4500 Solothurn: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten 2010**

---

#### **1. Erwägungen**

Der Kunstverein Solothurn ersucht um Beiträge aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten im Jahr 2010. Es sind verschiedene Projekte geplant: Die Ausstellung „Distant Memory“ sowie die Projekte Atelierbesuche „Visite“ und „Filmbar 2010“.

Für die Ausstellung „Distant Memory“ wird wie vor zwei Jahren ein Gastkuratorinnen-Team eingeladen, interessante Kunstschaaffende auszuwählen und unter einem passenden thematischen Horizont zu vermitteln. Die Wahl fiel auf die Kunstkritikerinnen und freie Ausstellungsmacherinnen Hélène Joye-Cagnard und Catherine Kohler, die ihrerseits mit den Solothurnern Omar Alessandro, Pawel Ferus, dem Künstlerduo Monica Germann & Daniel Lorenzi, Lex Vögtli und Nancy Wälti eine vielversprechende Truppe zusammengestellt haben. Ergänzt mit den Skulpturen von Valentin Carron, den Zeichnungen von Didier Rittener, den Installationen von Pascale Favre und Ana Roldan, dem Video und den Collagen von Jorge Pedro Nunez, werden diese fünf Kunstschaaffende in der Ausstellung „Distant Memory“ eine vielversprechende Plattform finden. Die Ausstellung wird im Kunstmuseum vom 5. Juni bis 8. Oktober 2010 gezeigt. Die Aufwendungen belaufen sich auf Fr. 93'100.--. Es wird mit einem Defizit von Fr. 32'000.-- gerechnet.

Der Kunstverein Solothurn hat seit 2006 ein neues Programmfenster, das Projekt Atelierbesuche „Visite“, eröffnet, das sich in der Zwischenzeit gut in den Vereinsaktivitäten etabliert hat. Dieses Jahr sind zwei Besuche geplant. Die Kosten betragen Fr. 3'700.--, die Eigenleistungen sind mit Fr. 1'400.-- beziffert, somit ergibt sich ein Defizit von Fr. 2'300.--.

Das Projekt „Filmbar 2010“ wurde vor 6 Jahren ins Leben gerufen und hat bisher 30 Filme gezeigt, um einerseits einen Besuch des Kunstmuseums Solothurn für die Mitglieder attraktiver zu gestalten und zugleich ein Augenmerk auf das Kunstschaaffen in der grossen weiten Welt zu werfen – als Kunstvermittlung. Im Jahr 2010 sind 4 Anlässe vorgesehen. Die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 9'000.--. Das Budget weist ein Defizit von Fr. 2'700.-- aus.

#### **2. Beschluss**

2.1 Dem Kunstverein Solothurn ist an die drei Projekte 2010 eine Defizitdeckungsgarantie von total Fr. 35'000.-- (Fr. 30'000.-- an die Ausstellung „Distant Memory“; Fr. 2'300.-- an das Projekt Atelierbesuche „Visite“ und Fr. 2'700.-- an das Projekt „Filmbar 2010“) aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.

2

- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter [www.sokultur.ch](http://www.sokultur.ch) abrufbar.
- 2.4 Grössere Differenzen (grösser +/- 10%) zwischen Voranschlägen und Schlussabrechnungen sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen – ohne schlüssige Begründung – vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesprochenen Beitrag zu kürzen.
- 2.5 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, die Beträge, unter Vorbehalt von Ziffer 2.4, nach Erhalt der jeweiligen Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheine zulasten des Kontos 233003 “Lotterie-Fonds” anzuweisen.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

#### **Verteiler**

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) rl/KunstvereinSolothurn.doc  
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)  
Kunstverein Solothurn, Roswitha Schild, Quellenweg 1, 4500 Solothurn  
Gemeindepräsidium der Stadt Solothurn, 4500 Solothurn